

Das Komparativ-Wabenspiel

Ein Grammatikspiel für Gruppen von 3 bis 4 Schülerinnen und Schülern

Dauer: ca. 10 Minuten

Kopiervorlage zu deutsch.com 2, Lektion 28A, A6 bis A8

Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer:

Die Schülerinnen und Schüler (Sch) üben spielerisch, Vergleiche und Vorlieben zu äußern.

Vorbereitung:

Kopieren Sie die Kopiervorlage für jede Gruppe einmal. Für jeden Sch benötigen Sie außerdem eine Spielfigur sowie pro Gruppe einen Würfel.

Tipp: Wenn Sie das Spielfeld mehrmals verwenden wollen, können Sie dieses auf dünne Pappe kleben und mit durchsichtiger Schutzfolie bekleben bzw. laminieren.

Ablauf:

Bilden Sie Gruppen von 3 bis 4 Sch. Jede Gruppe erhält einen Spielplan, Spielfiguren und einen Würfel.

Die Sch stellen ihre Spielfigur auf eine beliebige „Wabe“, möglichst nicht alle auf die gleiche.

Ein Sch beginnt mit dem Würfeln und kommt z.B. auf die Wabe „ins Kino – in die Disco (gern)“. Er bildet selbstständig einen Vergleich (z.B. „Ich gehe lieber ins Kino als in die Disco.“ oder „Ich gehe genauso gern ins Kino wie in die Disco.“). Die anderen Sch der Gruppe entscheiden, ob der Vergleich korrekt ist oder ob der Sch in der nächsten Runde auf der Wabe bleiben und einen weiteren Versuch starten soll. Auf drei Waben sollen die TN völlig frei ein Beispiel finden.

Variante: Wenn Sie das Spiel freier gestalten wollen, können Sie die vorgegebenen Adjektive auch vorab mit einer Korrekturflüssigkeit tilgen. Die Sch können dann noch freier ihre eigene Meinung sagen. Das bietet sich aber nur an, wenn die Sch gern sprechen und sich auch schon gut ohne Lenkung äußern können.

Das Spiel hat kein Ende. Brechen Sie ab, wenn Sie das Gefühl haben, dass alle Sch ausreichend viele Waben „besucht“ haben.

Kopiervorlage

Das Komparativ-Wabenspiel

